

Segeberger Zeitung,

MITTWOCH, 1. MÄRZ 2017

KALTENKIRCHEN | HENSTI



Ein gemütlicher Abend am Lagerfeuer gehört für die Teilnehmer des deutsch-polnischen Jugendaustausches fest zum Veranstaltungsprogramm.

FOTO: PRIVAT

Jugendaustausch mit Kalisz läuft

Zweiwöchige Freizeit mit großem Programm in Kaltenkirchen und der polnischen Partnerstadt

VON KLAUS-ULRICH TÖDTER

KALTENKIRCHEN. Seit 1992 findet der sehr beliebte Jugendaustausch zwischen den Partnerstädten Kaltenkirchen und Kalisz Pomorski in Polen statt. Und daran soll in diesem Jahr festgehalten werden. Auch dieses Mal ist der DLRG-Ortsverein wie in den Vorjahren für die Organisation verantwortlich. In der Zeit vom 23. Juli bis zum 6. August können Ju-

Völkerverständigung sowie Land und Leute kennenlernen

gendliche im Alter von 11 bis 14 Jahren an dem gegenseitigen Besuch teilnehmen. Jeweils eine Woche verbringen die Teilnehmer mit ihren Betreuern in den Städten Kaltenkir-

chen und Kalisz Pomorski. Gestartet wird die 26. Begegnung dieser Art in Kaltenkirchen.

Begonnen hatte alles mit einem Besuch von zwei Gruppen polnischer Jugendlicher in Zeltlagern des Kreises Segebergs. Daraus wurde dann für Kaltenkirchen die Jugendbegegnung mit Kalisz Pomorski.

Für Bürgermeister Hanno Krause dient sie jetzt in erster Linie der Völkerverständigung, dem Abbau von Vorurteilen und ist darüber hinaus mit dem Kennenlernen von Land und Leuten verbunden.

Unterstützt wird der DLRG Ortsverein bei seiner Arbeit von langjährigen Begleitern wie Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Kaltenkirchen, des Freundeskreises Kalisz Pomorski oder auch von Vertre-

tern der Stadtverwaltung.

„Wir werden in Schulen übernachten und spannende Ausflüge machen. Während des Aufenthaltes in Kaltenkir-

Wir werden in Schulen übernachten und spannende Ausflüge machen.

Andreas Keller,
Mitorganisator Jugendaustausch

chen erwartet die Teilnehmer erneut ein tolles und aufregendes Programm“, sagt Andreas Keller, der mit Christian Rüter die Organisation federführend in den Händen hält. So sind Besuche des Hansaparks in

Sierksdorf, der Erlebnisbahn in Ratzeburg, Klettern im Boulder Point, Schwimmen in der Holstentherme und im Freibad sowie Minigolfen vorgesehen. „Aber wir planen noch weitere interessante Tagesaktivitäten. Dabei könnte es auch nass werden“, gibt sich Keller noch geheimnisvoll.

In Kalisz Pomorski stehen dann für die jungen Teilnehmer eine Stadtbesichtigung und eine gemeinsame Kanutour ebenso auf dem Programm wie Tagesausflüge. „Wir wollen aber auch dort einen Kletterpark besuchen, nach Stettin fahren, Baden im See in Kalisz und natürlich auch wieder ein großes Lagerfeuer entzünden“, führt Keller weiter aus: „Es wird auf jeden Fall ein tolles und aufregendes

Programm für die Teilnehmer aus den beiden Städten.“

Die Kosten für die Fahrt betragen 230 Euro. Darin sind sämtliche Transfers, Versicherungen, Unterbringung und Verpflegung sowie alle Ein-

Gemeinsame Kanutour wieder fest eingeplant

trittspreise enthalten. Ein Infoabend für die Teilnehmer und deren Eltern findet im Juni statt. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 20 begrenzt.

➔ **Weitere Informationen und Anmeldungen** ab sofort bei Andreas Keller (Telefon 04191/72914; Fax 04191/72915) oder Christian Rüter (E-Mail info@jube4u.de) oder im Internet www.jube4u.de.